

| | |
|--|---|
| | <p>Object: Halskette</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventory number: SW 0918</p> |
|--|---|

Description

Die Kette besteht aus zwei stabilisierenden Schneckenwindeln von großen Gehäusen einer Meeresschnecke (*Turbinella rapa*) zwischen Perlen aus rotem Glas. Den hinteren Abschluss bilden längliche Messingperlen. Im vorderen Teil sind vier tütenartige Anhänger und ein Kopfmedaillon aus Messing eingefasst. Für die Ao Naga kennzeichnet Schmuck sowohl den sozialen Status als auch die Identität des Trägers. Schmuck mit Kopfsymbolen ist erfolgreichen Kopfgängern vorbehalten. Alle benutzten Materialien müssen eingehandelt werden; daher zeigen sie an, dass der Träger zu einer vermögenden und über wichtige Beziehungen verfügenden Familieneinheit gehört.

Basic data

Material/Technique:

Messing, Schneckengehäuse, Glas

Measurements:

Events

Created When 20. century

Who

Where Nagaland

[Relation to
person or
institution]

When

Who Ao Naga

Where

Keywords

- Gastropoda
- Head
- jewellery

Literature

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 300 (L. Icke-Schwalbe)